

WOTECH

Kompetenz in Werkstoff und funktioneller Oberfläche

☰ Publikationen

Firmenverzeichnis

📅 Termine

🗄️ Datenbanken

VOA- MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT VORSTANDSWAHLEN



Autoren dieses Artikels



30x gelesen

Verbände

09. 08. 2026

Am 18. Juni 2026 fand in Augsburg die Mitgliederversammlung des Verbands für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) statt. Wie der VOA berichtet, wurde im Rahmen der turnusmäßigen Vorstandswahlen der bisherige Vorsitzende, Friedhelm U. Scholten (AnodiTec Hamburg GmbH & Co. KG), im Amt bestätigt, ebenso die beiden Stellvertreter Thomas Engel (Kühl Eloxa GmbH) und Michael Oswald (Alutecta GmbH & Co. KG). Im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung überzeugten hochkarätige Vorträge zu aktuellen arbeits- und sozialpolitischen Themen.

Der neu gewählte Vorstand um Friedhelm U. Scholten will die Branche der Oberflächenveredelung engagiert und sicher durch die derzeitigen Herausforderungen führen. Im Fokus sollen praxisnahe Lösungen stehen, die den Mitgliedsunternehmen klare Orientierung geben. Erfreulich ist zudem, dass mit der Wahl mehrere jüngere Mitglieder in den Vorstand eingezogen sind und damit neue Perspektiven einbringen.

LOGIN



Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des VOA-Vorstands (Bild: VOA)



Der neu gewählte Vorstand des VOA (Bild: VOA)

Für die kommenden vier Jahre vertreten folgende Vorstandsmitglieder die Interessen der Branche: Dr. Thomas Becker (Eloxal Gerlingen GmbH), Michael Boche (apt Extrusions GmbH & Co. KG), Michael Gotta (elox Gerhard Gotta GmbH & Co. KG), Marc-Steffen Hinderer (Hydro Extrusion Deutschland GmbH), Sven Höfler (Eloxal Höfler GmbH), Torsten Sandersfeld (Diedrich Sandersfeld GmbH & Co. G), Marcel Saul (ekka Entlackung Ernst Kuper GmbH), Georg Schwab (Eloxal-Pühl GmbH), Christoph Wahl (HD Wahl GmbH) sowie Norbert-William Sucke (Erbslöh Aluminium GmbH), der von Aluminium Deutschland e. V. entsandt wird. Rechnungsprüferin Gudrun Wassermann (Eloxal Müller GmbH) stand nicht mehr zu Wahl. Ihr folgen zwei Rechnungsprüfer: Frank Erhardt (Erhardt ERKO GmbH) und Victor Gotta (elox Gerhard Gotta GmbH & Co. KG). Auch hier zeigt sich der Generationenwechsel, denn auch die beiden stehen für die aktive Einbindung der nächsten Unternehmergeneration.

Im Rahmen der VOA-Mitgliederversammlung rückte der Verband auch die Zukunft und Stabilität der Sozialversicherungssysteme in den Fokus. Zwei fundierte Vorträge beleuchteten dabei zentrale Perspektiven: Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern, analysierte die Krankenversicherung aus Sicht der Arbeitgeber und ging insbesondere auf das starke Ausgabenwachstum der gesetzlichen Krankenversicherung und die derzeitige Situation der Fachkräfte ein. Außerdem beleuchtete sie Perspektiven für eine zukunftsfähige und sichere Versorgung, wobei sie auch auf die politische Diskussion einging. Ergänzend dazu widmete sich Brigitte Iding, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, der aktuellen Lage und den Herausforderungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie ging insbesondere auf Präventionsleistungen sowie Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben ein.

Einen weiteren Akzent setzte Dr. Rüdiger Maas vom Institut für Generationenforschung. In einem sehr unterhaltsamen Vortrag warf er einen differenzierten Blick auf die verschiedenen Generationen, von Baby-Boomern bis Alpha. Er zeigte auf, wie sich die digitale Welt auf die Generation Z auswirkt, wie Kommunikation von Personen unterschiedlichen Alters *aneinander vorbeilaufen* kann und welche Herausforderungen – aber auch Potenziale – generationenübergreifendes Arbeiten in den Unternehmen mit sich bringt.

Auch die Sitzung des Technischen Kreises am 17. Juni, zu der der VOA rund 70 Teilnehmende begrüßen konnte, bot ein breites Spektrum an fachlichen Themen und intensivem Austausch. Im Mittelpunkt standen unter anderem aktuelle Entwicklungen im Prüfwesen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der international anerkannten Qualitätszeichen Qualanod, Qualicoat und Qualistrip.

Darüber hinaus wurden technische Fragestellungen auf europäischer Ebene diskutiert, etwa im Zusammenhang mit dem BREF STM. Hier informierten Bernard Gilmont, Generalsekretär des europäischen Dachverbands European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) und Marc-Steffen Hinderer (Hydro Extrusion Deutschland GmbH) über den aktuellen Stand und die Chancen beziehungsweise Herausforderungen für die Branche. Zudem erhielten die Anwesenden einen Einblick in die laufenden Forschungsprojekte des fem Forschungsinstitut Schwäbisch Gmünd mit Beteiligung des VOA. Diese verdeutlichten einmal mehr die enge Verzahnung von Praxis, Regulierung und Innovation.

Ergänzt wurde das Programm durch praxisnahe Beiträge der Fördermitglieder Remondis und Mardo Kältetechnik. Sie beleuchteten zum einen die Rolle der Kreislaufwirtschaft in der Oberflächenveredelungsindustrie und zeigten zum anderen auf, wie sich durch den gezielten Einsatz von moderner Kältetechnik eine effiziente Temperierung von Eloxalbädern realisieren lässt.

Nach drei Tagen in Augsburg ging es für alle Beteiligten zurück in die Unternehmen. Im Gepäck: technischer Input, Erinnerungen an intensive Gespräche, neue Kontakte und viele Ideen für die Branche der Oberflächenveredelung.

www.voa.de

Text zum Titelbild: Mitgliederversammlung des VOA 2026 in Augsburg (Bild: VOA)

Relevante Unternehmen

[Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. \(VOA\)](#)